DIGITAL CRAFTSMANSHIP NORDOBERPFALZ, 15.6.2021

BEHAVIOUR-DRIVEN DEVELOPMENT AM BEISPIEL

DER FLO

- Florian Dütsch
- CTO @ adigi.ai
- mail@florian-duetsch.de
- github.com/der-flo/bdd_dcn_website

A MARKETING-FOLIE BRAUCH MANIARD.

der Flo

AGENDA

- Mein Start mit BDD
- ▶ BDD?!
- Live-Coding
- Erfahrungen, Erkenntnisse
- Fragen, Diskussion
- FRA GER

MEIN START MIT BDD

- Große Web-Projekte mit dynamisch typisierter Programmiersprache (Ruby)
- Geschwindigkeit, Qualität, developer happiness verbessern
- Mehr Sicherheit bekommen
 - für Refactorings
 - für zügiges Deployment
- → ohne automatisierte Tests geht es nicht.
- Wie kann ich möglichst viel Nutzen aus solchen Tests ziehen?
- > Gibt es eine agile Entwicklungsmethode, die Tests natürlich entstehen lässt?

TDD - TEST-DRIVEN DEVELOPMENT

- Aus Extreme Programming Acceptance Test-Driven Planning (ATDP)
- test first
- Top-Down: Mit Akzeptanztest starten
- Nur so viel Code, bis Test grün ist kein neuer Code ohne fehlschlagenden Test
- red green refactor, permanentes Feedback auf allen Ebenen
- emergent design
- Naming-Problem: Objekt-Tests (arrange act assert)

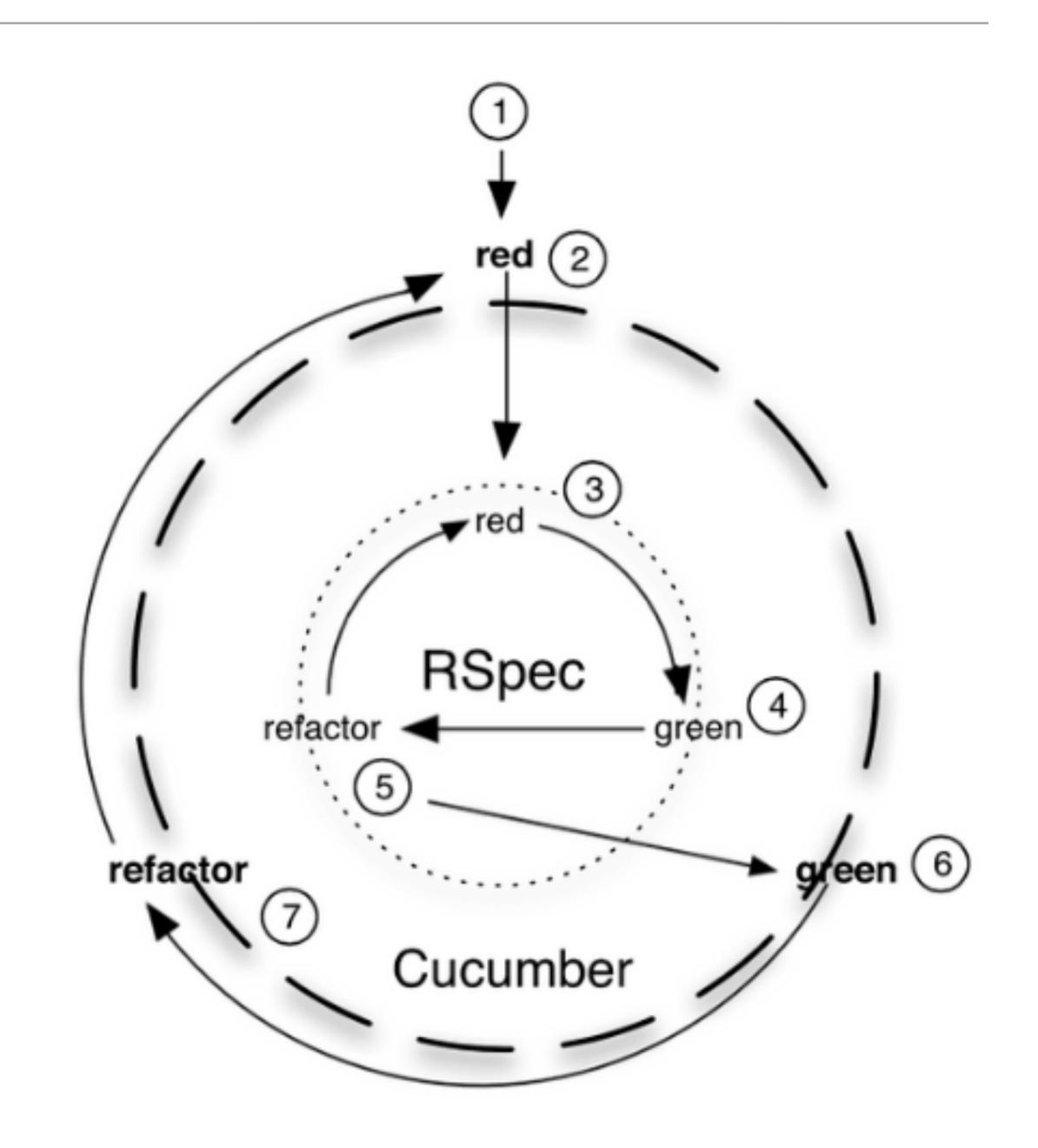
BDD - BEHAVIOUR-DRIVEN DEVELOPMENT

- Behaviour spezifizieren und verifizieren
- Implementierung vs. Verhalten: Nicht testen, was ein Objekt *ist*, sondern was es tut
- Stakeholder interessieren sich nicht für Objekte und Implementierungen, sondern dafür, wie sich die Anwendung verhält
- BDD schafft eine gemeinsame Sprache: given when then (z. B. Gherkin)
- Ggf. mehr isoliertes Testen, Mocking

BDD CYCLE

- Äußerer Kreis: Verhalten der Anwendung
 - features, scenarios, steps
 - Mit rotem Step starten, nach innen wechseln
- Innerer Kreis: Verhalten der Objekte
 - descriptions, examples
 - Wenn grün und nach Refactoring wieder nach außen wechseln

Quelle: The RSpec Book, David Chelimsky



PRAKTISCH: DCN-WEBSITE

FEATURE: Als ein an DCN Interessierter möchte ich die nächsten Events auf der Website sehen, damit ich mich informieren und ggf. anmelden kann.

fiktiver Stakeholder

AKZEPTANZKRITERIEN:

- Zeige die zwei nächsten Events
- Zeige Titel, Datum und einen Meetup-Link

fiktiver Stakeholder

MEIN ENTWICKLUNGS-STACK

- Ruby
- Ruby on Rails
- Cucumber
- RSpec
- Für euch: https://de.wikipedia.org/wiki/
 Behavior_Driven_Development#Werkzeuge

CODEN. JETZT!

Teilnehmer

ERKENNTNISSE, ERFAHRUNGEN

AUCH FÜR PRODUKT-MANAGER, TEAMLEITER, ENTSCHEIDER

- Das passt in einen agilen Prozess!
 - Was passiert nach Sprint Planning Meeting, Daily und vor Retrospektive? BDD!
 - ▶ Wie setze ich ein Akzeptanzkriterium agil um, wie code ich? Mit BDD!
- Lesbare Akzeptanztests! (Features/Szenarien)
 - Das können auch Stakeholder verstehen
 - Dokumentation der Software?
- > Selbstvertrauen (confidence) für Auslieferung, Refactorings, Anpassungen und Erweiterungen
- Eine der Vorbedingungen für Continuous Integration, v. a. für Continuous Deployment/Delivery

TOP-DOWN!

- Von den Tests / Spezifikationen von oben nach unten leiten lassen
- Paradigmenwechsel?
- Nicht ganz unten starten und Code bauen, den keiner braucht
- Modul-)Integration am Anfang, nicht am Ende des Zyklus
- UI-/UX-ler können eine ganz neue Rolle im Team bekommen, weil mit ihrem Themenfeld gestartet wird
- Toller Fokus: Wo war ich nochmal? Wo geht es weiter? Schnell beantwortet.

VORBEDINGUNGEN

- Notwendigkeit von automatisierten Verhaltenstests sehen und sich in diese Richtung bewegen wollen → Bock drauf haben!
- Erfahrung mit Software-Stack
- Testing-Know-How
 - Wie teste ich integriert, isoliert, von außen, von innen, ...
 - Komme ich an schnelles Feedback?
- Zeitbudget für Einarbeitung

ERFAHRUNGEN

- Vor allem in den ersten Tagen/Wochen keine Abkürzungen gehen! Refactoring nicht vergessen!
- Äußere Tests (Akzeptanztests) wichtig!
 - In der Regel End-to-end
 - Sie verifizieren die korrekte Integration.
 - Sie sagen uns, wann wir mit dem Programmieren aufhören können.
 - Ansonsten nicht zu viel über Test-Pyramide und isolierte Tests (Mocking) den Kopf zerbrechen
- BDD eignet sich oft
 - Auch für Bestandsprojekte
 - ▶ Etwas weniger für explorative Entwicklung, kurzlebige Projekte
- \blacktriangleright Externer State / externe Systeme nerven beim Testen \Rightarrow Hexagonal Architecture, Onion Architecture, Ports+Adapters

ERKENNTNISSE FÜR ENTWICKLER

- Sehr hohe Testabdeckung entsteht automatisch
 - kein langweiliges "tests last"
 - sicher relevante Tests
 - Futter für den Build-Server
- > Spezifikationen/Tests können Kommentare ersetzen.
- Debugging
 - Deutlich weniger
 - Viel leichter/fokussierter in Tests
- Schneller Workflow
 - Quasi nie der Browser nötig gewesen, trotz Webanwendung

HER MIT EUREN FRAGEN!

der Flo

AUSPROBIEREN!

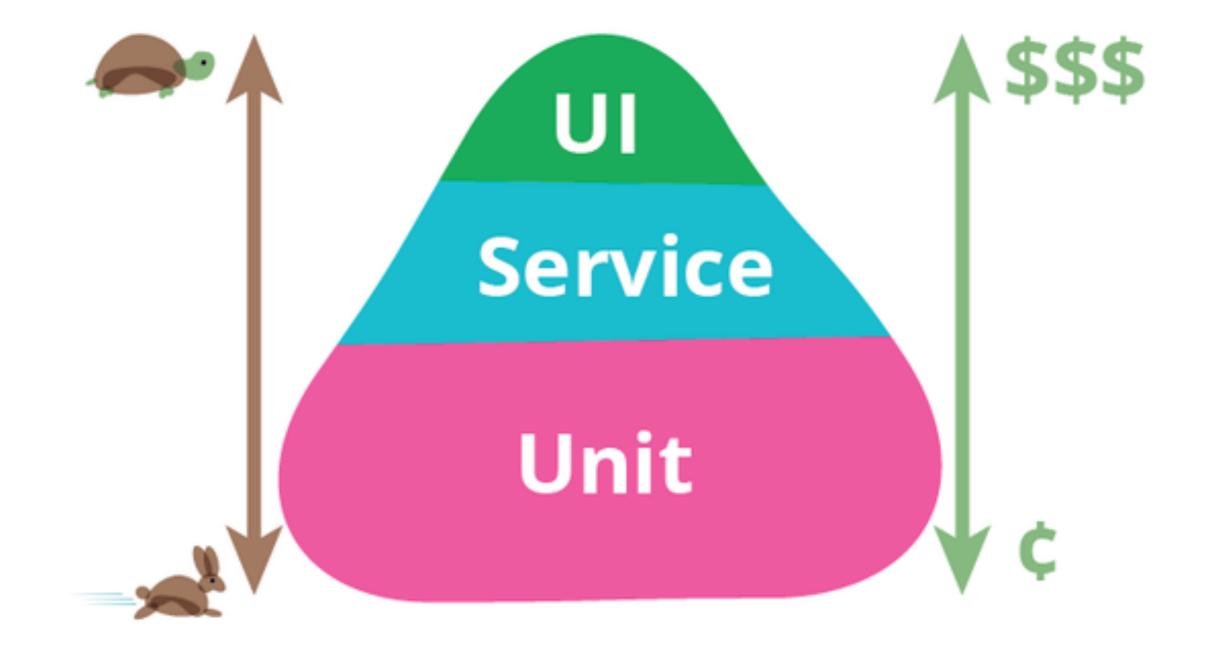
DANKEI

der Flo

TESTING-PYRAMIDE

Wie viele Tests auf welcher Ebene?

- Nach oben integrierter
- Nach oben teurer, langsamer und fragiler
- Nach oben mehr confidence
- Erkenntnis: Nicht alles von außen testen



- Quelle: https://martinfowler.com/bliki/TestPyramid.html
- https://martinfowler.com/articles/2021-test-shapes.html

WAS IST PASSIERT?

- 1. Feature entgegen genommen und für Stakeholder verständlich als *Behaviour* der Anwendung beschrieben
- 2. Behaviour der Objekte/Implementierungsartefakte spezifiziert und implementiert
- 3. Mit Refactoring-Schritten Code und Specs in eine saubere Form gebracht
- 4. Feature geliefert!



The RSpec Book

Behaviour-Driven Development with RSpec, Cucumber, and Friends

The Facets

of Ruby Serie

David Chelimsky

with Dave Astels, Zach Dennis, Aslak Hellesøy, Bryan Helmkamp, and Dan North

Foreword by Robert C. Martin (Uncle Bob)

Edited by Jacquelyn Carter

OLDIE, GOLDIE, RUBY, RAILS

THE RSPEC BOOK, CHELIMSKY, 2010

The Addison-Wesley Signature Series



GROWING
OBJECT-ORIENTED
SOFTWARE,
GUIDED BY TESTS

STEVE FREEMAN NAT PRYCE



TDD-KLASSIKER

"GOOS", FREEMAN/ PRYCE, 2010